



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Septimo Calendas Junii. Der XVI. Tag im May.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

IDIBUS MAIL.

Der XV. Tag im May.

In Niederland und dem Closter Rosen-thal / nicht fern von Mecheln / die Beysetzung guter Gedächtnuß Margarethæ Closterfrauen daselbst / welche mit mancherley Gnaden-Gaben erleucht / hat unterschiedliche Exempel der Tugend geben. Gemeiniglich aber in dem Gebett entzückt / und außser sich selbstien / durch Gemüths verzückung / gestellet / schiene viel mehr mit den Englen und himmlischen Geistern / durch ihren Wandel / als mit den Menschen zu seyn. Bis auff den Todt aber frantz / gleich als wäre sie ihres äignen Schmerzens vergessen / hatte sie mit ihrer Vorsteherin / welche der Zeit am Schlag frantz lag / ein Mitleyden : Welcher als dieselbe / durch den Reich-vatter die Wieder-kommung ihrer Gesundheit / nach dem Absterben versprochen hätte ; hat sie mit einem heiligen End geruhet / und durch ihr Gebett derselben Abbatissin die Gesundheit wieder geben. Sie aber ist im Jahr des Heyls / Tausent Sechs Hundert Achtzehn / diesen gegenwärtigen Tag / gestorben / ist dem Calender der Ordens Heiligen / und der Anzeichnung Molani, da er von den Heiligen Niederlands handelt / einverleibt worden.

Calendarium SS. Belgii. Arnoldus de Raisse in Auctuario ad Molanum hac die.

DECIMO SEPTIMO CALENDAS JUNII.

Der XVI. Tag im May.

In Picaudia, einer Landschaft Frankreichs / nahe bey Compendio, und dem Closter der seligen Mariæ von der Freud / die hochzeitliche Gedächtnuß der seligen Clara Jungfrauen und Martyrin / welche mit Ursula und ihren Gesellin / vor den Bräutigamb Christum und Erhaltung der Keuschheit / das Blut und Leben zuvergiesen verdient. Und seynd ihre Gebein / mit ablauffender Zeit / zu diesem Closter gebracht worden / allwo dieselbe mit Wunderwerken leuchten / sonderlich aber denen zu lieb / welche Augenschmerzen haben / und auß dieser Ursach scheint sie mit dem Nahmen Clara begabt zu seyn.

Tabulæ hujus loci

Zu Frauen-Abbruch wird dasselbe Fest der heiligen Jungfrauen Clara in den Pfingst-Feyer-tagen begangen / wegen derselben Heiligen / in ein Eielbern Gedächtnuß allda / hingelegten Haupts / vorzeiten auß dem vorigen Closter von der Freud erhaben / als die Closterfrauen desselben Closters in Parcum versetzt worden seynd.

Tabulæ eiusdem loci.

Zu Cistercijs in Burgund / der selige Raynaldus vierter Abbt / welcher ein Sohn des Graffen von Barr, ist in seiner Jugend ein Mönch zu Caravall, under dem H. Vatter Bernardo, worden. Und als seine Jugend allenthalben fast seliene / und den Ordens Vätern befangen war / ist er von ihnen zugleich mit den Closter

Calendarium SS. Ordinis Joannes Abbas Cisterciensis

176
 Accii in
 suo Cata-
 logo 33.
 Ordinis

Männern zu Cisterz/und dem alten Abbt/nach zur Zeit lebenden heiligen Stepha-
 no, Abbt zu Cisterz gewehlt worden. In welcher Würdigkeit dann hat er ver-
 schafft/das die alte Ordens Satzungen zusammen getragen und zur Übung von
 allen/theils mit Wort/theils mit dem Exempel/gebracht wurden / seine Heiligkeit
 war wohl bekant dem seligen Christiano München zur Illmosen / eleemolynaz,
 in dem er auff sein Befehl/ nach Cisterz gehend / den Abbt Raynaldum under den
 Engel sitzenden und singenden zusehen verdienet. In einem guten Alter verstor-
 ben/hat die Begräbnuß nahe bey den heiligen Verfahren Alberico und Stepha-
 no, in dem Cisterzer Umgang/erhalten / und ist sein Nahm/nach Verdiensten/
 dem alten Calender der Ordens Heiligen/und dem menologio auff diesen Tag
 einverleibt worden.

Cesari^o l.
 7. c. 20. &
 W.

In Teutschland der selige Eustachius Abbt zu Zennenrod/welcher der Väter-
 terlichen Handreichungen seines Ordens/ein embsiger Nachfolger worden. Hat
 das Closter gottsförchtig regiert. Und als er einsmahls der Metten und Näch-
 tlichen Gebett beywohnte/gleich als wäre er außser sich enküect / hat er ein gewisse
 Anzeichnung des Heyls der Seinigen von Gott zuempfangen verdienet. Und däch-
 tig aber gegen die seligste Jungfrau hat durch dieselbe viele Gnaden Gaben über-
 kommen: Und nach einem gottseligen Todt/ ist er mit der Cron der Unsterblichkeit
 geziert worden: Wird aber gemeldet in dem Menologio auff diesen Tag.

DECIMO SEXTO CALENDAS JUNIL
 Der XVII. Tag im May.

Cesarius
 l. 3. quart
 hist. c. 4:
 & l. 11 c. 12

In Teutschland der selig Giselbertus, Abbt zu Zennenrod/welcher auß
 der Welt/durch göttliche und himmlische Gnad geführt/ und zum Clo-
 ster beruffen/sich beflissen den Menschen verborgen zu seyn/mit der Gnad
 aber der Wunderwerck/wegen außbündiger Demuth begabt / hat durch sein Ge-
 bett/den verstorbenen München Mengosum, zum Leben erweckt. Und also von
 Wunderwercken berühmt/und voller Verdiensten / den Menschen aufgezogen/
 auff das er mit neuer Glori der Heiligen bekleydet würde / ist in dem Menologio
 auff diesen Tag angeschrieben.

Gaufrid^o
 Villarien-
 sis in Epi-
 stola ad I-
 dam.
 Chronic.
 Villarij.

In Brabant der selige Laurentius, Münch zu Claravall, und des heiligen Bernar-
 di Lehrjünger/welcher in Brabant gesand/ und erster Abbt zu Weiler verordnet/
 hat viel Ungemach des Lebens lange zeit gedültig ertragen; theils wegen Armuth
 des Closters/theils auch wegen beunrühigung der Nachbahren. Hat aber umb
 das End seines Lebens/eines heimlichern Lebens begierig/ den ihme / von demsel-
 ben Vatter aufserlegten last/mit desselben Einwilligung/abgelegt: Und mit dem
 Glantz der Tugenden vollkommen/ist zu den Vätern gesetzt worden/ durch einen
 gottselig